

# Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

152. JAHRGANG / NUMMER 94

DIENSTAG, 23. APRIL 2019

1,85 EURO / H 5517



Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren Norden | Neuer Weg 33 und Norderney | Wilhelmstraße 2

## FLORIAN

### Teure Briefe

Schon wieder wird das Briefporto erhöht. Bald könnte ein normaler Brief 90 Cent kosten. Das ist ganz schön viel, findet Florian. Wenn sich die Preise weiter erhöhen, so denkt er sich, könne er sich ja bald schon in einen Fernbus oder einen Billigflieger setzen, um die Briefe, die er verschicken wollte, selbst abzugeben. Wird wahrscheinlich billiger. Der Umwelt zuliebe wird er solche Dinge nicht tun aber drüber nachdenken darfer ja schon. Schließlich erinnert er sich noch an die D-Mark-Preise, die damals herrschten und hört seine Oma schon schimpfen: „Fast zwei Mark für einen Brief, das gibt es doch nicht!“

## AUS ALLER WELT

### POLITIK

Der TV-Star Wolodymyr Selenskyj hat bei der Stichwahl in der krisengeschüttelten Ukraine haushoch gewonnen und den schwerreichen Präsidenten Petro Poroschenko besiegt.

### NORDWEST/BREMEN

Die Bischöfe der großen Kirchen in Niedersachsen haben in ihren Osterbotschaften die christliche Hoffnung gegen die aktuellen erschreckenden Nachrichten gesetzt. Der Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover, Ralf Meister, betete im Gottesdienst am Sonntag in der Marktkirche für die mehr als 200 Opfer der Anschläge in Sri Lanka.

### WIRTSCHAFT

In den Fusionsgesprächen von Deutscher Bank und Commerzbank rückt eine Entscheidung näher.

### SPORT

Werder Bremen peilt am Mittwoch gegen den FC Bayern München eine Revanche für das 0:1 verlorene Spiel an.

### PANORAMA

Mit 91 Jahren ist der Filmkomponist Martin Böttcher in der Nacht zu Sonnabend gestorben. Zehn Karl-May-Streifen untermalte Böttcher in den 60er-Jahren mit seiner Musik für die Leinwand.

## KONTAKT

ZENTRALE ☎ 04931/925-0

ABO-SERVICE 04931/925-555

REDAKTION 04931/925-230

SPORT 04931/925-235

ANZEIGEN 04931/925-150

BUCHVERLAG 04931/925-227

DRUCKSACHEN 04931/925-171

### E-MAIL

aboservice@skn.info

ok-redaktion@skn.info

ok-sportredaktion@skn.info

anzeigenannahme@skn.info

verlag@skn.info

info@skn.info (Drucksachen)

## FEUER ZU OSTERN

In Ostfriesland ist es Tradition, die Osterfeuer anzuzünden, um den Winter und böse Geister zu vertreiben. → SEITE 6



HEUTE 23°

Regenwahrscheinlichkeit 10%

HOCHWASSER NORDDEICH

23. April: 02.47 Uhr 15.05 Uhr

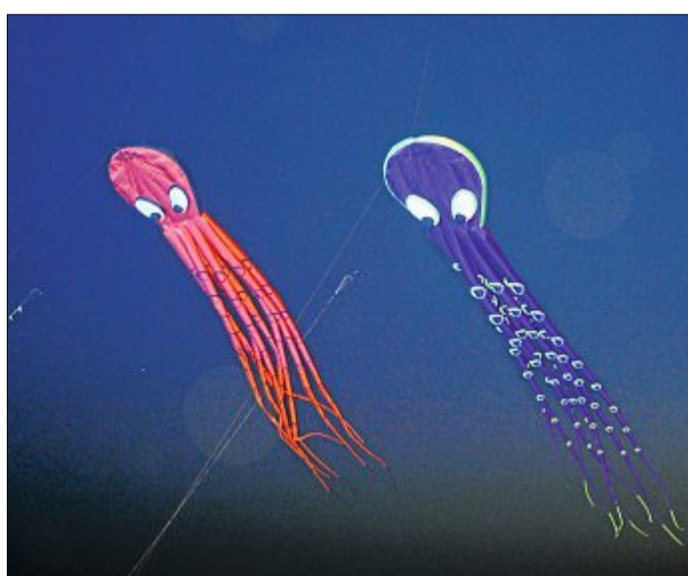
24. April: 03.27 Uhr 15.40 Uhr

Morgen 24°

## TURA PATZT BEIM 1:3

Die Fußballer von TuRa Marienhafen sind die Tabellenführung in der Ostfrieslandklasse A los. In Holtriem gab es ein 1:3. → SEITE 12

## BUNTE FIGUREN ZIEREN DEN HIMMEL



Über 80 Drachenkünstler haben sich am Wochenende in Dornumersiel eingefunden, um ihre bunten Figuren im Wind in den Himmel steigen zu lassen. Vor dem blauen Frühlingshimmel heben sich die bunten Figuren deutlich ab und begeisterten große und kleine Besucher des ersten Drachenfestes in Dornumersiel (Seite 10).

# Ars Movendi ist insolvent

**WIRTSCHAFT** Die Suche nach einer Lösung läuft – Zukunft ist ungewiss

Verein für Gesundheits- und Rehabilitationssport ist nicht betroffen.

**NORDEN/ISH** – Das Ars Movendi in Norden hatte Physiotherapeut Heiko Kleemann 2001 in der Straße Glückauf 16 eröffnet und zum Juni 2016

weiterverpachtet. Nun ist über die Physiotherapiepraxis in Ars Movendi im April das Insolvenzverfahren eröffnet worden. Wie es mit dem Unternehmen auf Dauer weitergehen soll, steht bisher noch nicht fest.

Das Haus hatte sich in den vergangenen Jahren

gerade im Bereich Rehasport einen Namen gemacht. Er habe Physio- und Trainingstherapie kombinieren und mit Sporttherapeuten umsetzen wollen, sagte Kleemann. Schon 2017, sagte er, habe es allerdings Anzeichen gegeben, dass es in Norden nicht mehr rund läuft, 2018

habe er deshalb unter anderem vorgeschlagen, die Praxis zu verkleinern.

Nicht betroffen von der aktuellen Situation sei der Verein für Gesundheits- und Rehabilitationssport (VGS), der ebenfalls im Ars Movendi seine Trainings- und Übungseinheiten abhält (Seite 3).

## KGS-Schüler gegen Rassismus

**NORDERNEY** – 13 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen acht bis zehn der KGS Norderney haben sich kritisch mit verschiedenen Rassismen auseinandergesetzt. Das taten die Schüler im Rahmen einer Projektwoche. Die Schule bewirbt sich nun um eine Zertifizierung als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ (Seite 9).

## 100 Kinder suchen Eier im Wald

**VERANSTALTUNG** Alle Fahrten ausgebucht

**NORDEN** – 980 Eier konnten knapp 100 Kinder am vergangenen Osterwochenende während der Ostereiersuchfahrt der MKO suchen und mit nach Hause nehmen. Alle Fahrten – in diesem Jahr wurden drei angeboten – waren schnell ausverkauft. Sechs Eier durfte jedes Kind einsammeln und wer keinen Korb dabei hatte, wurde

kreativ und so wunderten so manche bunten Eier in Schirmmützen transportiert. Neben zahlreichen Familien, die sich mit Kindern angemeldet hatten, stand am Sonnabend auch Olaf Meinen auf der Passagierliste der historischen Museumseisenbahn. Während der Fahrt haben die Kinder nicht nur Rehe gesehen (Seite 4).

## Fördergemeinschaft braucht Helfer

**VEREIN** Vorstand sieht sich vor Problem

**BERUMBUR** – „Wir brauchen Manpower. Schalten Sie sich ein“, appellierte Klaus Lindner, Vorsitzender der Fördergemeinschaft Ferienpark Ostfriesland, während der Jahresversammlung an die Mitglieder. Allein sieht sich der Vorstand kaum in der Lage, das zu verwirklichen, wofür er einmal angetreten war. Mit einem

Bestand von über 11000 Euro hat der Verein so viel Geld in der Kasse, dass sich mit Wedig Pinnow ein Vereinsmitglied Kundengebung machte um die Gemeinnützigkeit. Pinnow regte an, eine Rückstellung für ein bestimmtes Projekt zu bilden. Aus der Runde sah sich niemand bereit, in diesem Bereich aktiv mitzuarbeiten (Seite 5).

## Vier Punkte für Pewsum

**PEWSUM/JAN** – Erfolgreiches Osterwochenende für den Fußball-Bezirksligisten TuS Pewsum: Die abstiegsgefährdeten Krummhörner sicherten sich vier wichtige Punkte. Am Sonnabend gab es einen schwer erkämpften 3:2-Heimsieg über den VfB Uplengen, gestern überraschten die Pewsumer mit einem 1:1 bei Blau-Weiß Borssum. „Ich ziehe den Hut vor meiner Mannschaft“, sagte Trainer Bernd Janssen (Seite 13).

## GUTE STIMMUNG BEIM STRAßENLAUF

Fortuna Wirdum hat gestern zum 24. Mal den Störtebeker-Straßenlauf ausgerichtet. Die Teilnehmer fanden dabei nahezu optimale Bedingungen vor, sodass auf und neben der Strecke gute Stimmung herrschte. Lediglich der böige Wind störte. Die Norderin Laura Janssen, die in Heidelberg Medizin studiert, drückte der Veranstaltung wieder ihren Stempel auf. Sie setzte sich nicht nur zum vierten Mal in Folge durch, sondern feierte über die fünf und zehn Kilometer einen Doppelsieg. Über die kürzere Distanz lief sie Streckenrekord (Seite 12). FOTO: TEBBEN



## Friedensmärsche für Abrüstung

**AKTION** 300 Emdener demonstrieren

**EMDEN/EPD** – Ostfriesen haben gestern beim Ostermarsch in Emden für Abrüstung und eine atomwaffenfreie Welt geworben. Weitere Demonstrationen und Kundgebungen gab es in Wilhelmshaven und im Eichsfeld. Bereits am Sonnabend waren in Städten in Niedersachsen etliche Hundert Menschen auf die Straße gegangen. Am „Ostfriesischen Ostermarsch“ in Emden beteiligten sich der Polizei zufolge 320 Menschen. Unter dem Motto „Frieden braucht Bewegung“ zogen die Demonstranten

vom Bahnhof in die Innenstadt. „Wir befinden uns heute in einer brandgefährlichen Situation“, sagte Barbara Heller vom Bremer Friedensforum bei der Kundgebung. Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil unterstützte die Ostermarschierer: „Derzeit werden historische Atomwaffenverträge aufgekündigt, die unseren Frieden in Europa garantierten – Ostermarsche, der Einsatz für ein friedliches Zusammenleben sind deswegen wieder wichtiger geworden“, sagte der SPD-Politiker.



4 190551 701856